

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK Gebäudereiniger/in (56330-00)

1 Thema der Unterweisung

Durchführen von Unterhalts- und Zwischenreinigungsmaßnahmen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Unterhaltsreinigung von Oberflächen

40 %

- Anforderungen verschiedener Materialarten berücksichtigen, u.a. Glas, Böden, Holz und textile Ausstattungsgegenstände
- Verschiedene manuelle und maschinelle Trocken- und Nassreinigungsverfahren zur Unterhaltsreinigung von Oberflächen auswählen und anwenden
- Geeignete Oberflächenbehandlungsmittel zur Unterhaltsreinigung unter Berücksichtigung von Verschmutzungsart und -grad auswählen und anwenden
- Leistungsbeschreibungen sowie Leistungsverzeichnisse lesen und umsetzen, u.a. ergebnis- und leistungsorientierte Positionen unterscheiden
- Reinigungsintervalle berücksichtigen
- Vorhandene Schäden, verwendete Oberflächenbehandlungsmittel, angewendeten Verfahren sowie Endergebnis dokumentieren

3.2	Zwischenreinigung von Oberflächen	60 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Leistungsfähigkeit der Zwischenreinigung kennen und von der Grund- und Unterhaltsreinigung abgrenzen▪ Verschiedene manuelle und maschinelle Trocken- und Nassreinigungsverfahren zur Zwischenreinigung von Oberflächen auswählen und anwenden, z.B. Cleanern, Pflegefilmsanierung, Pulverreinigung, Garnpadverfahren▪ Geeignete Oberflächenbehandlungsmittel zur Zwischenreinigung auswählen und anwenden	<hr/> <hr/> <hr/> <p>100 %</p>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gestalten von kundenorientierten Arbeitsprozessen
- Planen, Vorbereiten und Organisieren der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Übergeben der Arbeitsergebnisse an Kunden und Kundinnen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Umgang mit schädigenden Stoffen und deren Entsorgung

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes